

Sommerzeit – Reisezeit



Rechtzeitig zur Urlaubszeit werfen wir einen Blick auf die aktuellen Angebote zur Reisevorbereitung, Orientierung und Vor-Ort-Hilfe. Eine Landkarte war schon immer einer der Ausgangspunkte für die Reisevorbereitung. Webangebote erweitern die geografische Karte um viele Zusatzinformationen, die noch dazu ständig aktualisiert werden.

Die seit kurzem integrierten Fotos in Google Maps geben einen guten Eindruck vom Zielort. Ob Strand, Berge oder Binnenland, hier kann man an fast jedem Ort der Welt Bilder von vorhergehenden Besuchern betrachten und bekommt einen guten Eindruck von dem, was einen erwartet. Selbstverständlich ist mittlerweile die händisch kaum zu bewältigende Routenplanung mit Nennung jeder Abzweigung und Berechnung aller Teilstrecken.
<http://de.routenplaner.yahoo.com/>
<http://maps.google.de>
www.de.map24.com

Oft sind die einblendbaren Markierungen für Restaurants, Hotels und Attraktionen hilfreich für den Überblick. Je nach Situation bieten die Gelben Seiten oder andere Verzeichnisse mit ihren branchenorientierten Suchmöglichkeiten und Auflistungen einen klareren Überblick. Hat man sich dann für ein Hotel, Lokal oder ein anderes Angebot entschieden, bietet der integrierte Kartendienst Orientierungshilfe. Vor Ort angekommen sind sie oft besonders hilfreich und sparen unnötige Wege.
www.gelbseiten.de
www.superpages.com (für die USA)
www.pagesjaunes.fr (für Frankreich)
Auch für diesen Bereich gibt es schon wieder ein Portal, das viele Anbieter bündelt:
www.branchenbuch-portal.com

Geld & Gesundheit

In der Europäischen Union hat sich das Thema Wechselkurse erledigt, nicht aber in allen anderen Teilen der Welt und so ist ein vorbereitender Blick auf die Kurse gut, um Wechselangebote einschätzen zu können. Achtung, Wechsel von Bargeld wird immer nach dem Sortenkurs (und nicht nach dem oft günstigeren Devisenkurs) abgerechnet.
www.bankenverband.de/html/reisekasse/waehrungsrechner.asp
www.focus.de/finanzen/banken/waehrungsrechner_aid_53741.html



Einen virtuellen Besuch kann man dem Taj Mahal oder vielen anderen Sehenswürdigkeiten mit interaktiven Panoramen abstatten. www.taj-mahal.net, www.armchair-travel.com



Der Klassiker unter den Landkartendiensten ist Google. Neue Funktionen kommen ständig hinzu, wie beispielsweise die Möglichkeit, direkt in der Karte Fotos anzusehen, die dort aufgenommen wurden. Das ist derzeit wahrscheinlich der beste Blick in die Urlaubsregion, den man auf einer einzelnen Seite haben kann. <http://maps.google.com>



Open street maps eignen sich gut zur Vorbereitung von Wander-, Rad- oder Autotouren. www.openstreetmap.org



Eine hilfreiche und praktische Idee ist der Vergleich zweier verschiedener Landkarten nebeneinander der hier angeboten wird: <http://geo.topf.org/comparison/>

Auch Profis aktualisieren ihren Wissensstand zur Tropenmedizin bei Bedarf auf den Seiten der Tropenmedizinischen Gesellschaft. Je nach Region und Jahreszeit können sich diese auch kurzfristig ändern.
www.dtg.org/empfehlungen.html
Für diejenigen, die sich für die Hintergründe interessieren, sei auf die WHO verwiesen:
www.who.int/globalatlas/

Wer in politisch brisante oder weniger stabile Gegenden reist, tut gut daran, im Vorfeld bereits die Sicherheitswarnungen des Auswärtigen Amtes und zusätzlich vielleicht sogar des U.S. Department of State zu konsultieren (andere Länder bieten ähnliche Dienste an).
www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laender/Reiseinformationen.jsp
<http://travel.state.gov/travel/>



Wer kennt sie nicht, die klassischen Falk-Pläne. Trotz Navi sind sie noch immer hilfreich und auch online erreichbar. Zahlreiche Detailinformationen bereichern die Pläne und können sie gelegentlich auch etwas unübersichtlich erscheinen lassen. www.falk.de

www.armchair-travel.com
Weitere Panoramen finden sich hier: www.panoramas.dk
Dem virtuellen Reisen hat sich die Seite www.virtualtourist.com verschrieben. Sie bietet Medien, Informationen und Tipps zu fast allen Ländern der Erde.

Sprachen lassen sich am besten erlernen und üben nach akustischen Vorbildern. Was bietet sich da besser an, als ein Podcast zum Thema. Eines der Verzeichnisse, über die sich Podcasts suchen lassen: www.dopcast.de/tag/sprachen.html



Kultur als Podcast

Wie ein kurzes Rundfunk- oder Fernsehprogramm, so vermitteln Podcasts oder Video-Podcasts einen guten Eindruck von Land und Leuten sowie ihrer Sprache. Egal ob es sich um die ersten Schritte in einer fremden Sprache oder die Auffrischung von Vorkenntnissen handelt, Podcasts bieten sich dafür an. Das Spektrum reicht dabei von Kurzsprachkursen bis zu universitären Kulturstudien. Über Apples kostenloses iTunes lassen sich Podcasts am einfachsten suchen, nutzen und abonnieren. www.apple.com/de/itunes/

Natürlich sind alle großen Buchungs- und Veranstalterportale ebenso bemüht, ihren Kunden selektierte Länder- und Reiseinformationen zu bieten. Das Niveau schwankt hier beträchtlich, ist jedoch meist gut auf Regionen und typische Bedürfnisse fokussiert. Zusätzlich gibt es verschiedene Vorschlagsdienste zur Inspiration. Eine kleine Auswahl zum Einstieg:
www.opodo.de
www.weg.de
www.expedia.de
www.tui.com
www.neckermann-reisen.de
www.travelchannel.de
Wie so oft, lohnt ein Blick in Tests zu diesen und anderen verwandten Bereichen, die wie immer die Stiftung Warentest auf Lager hat unter: www.test.de/themen/freizeit-reise/



Das „offizielle“ deutsche Wetter hat natürlich der Deutsche Wetterdienst. Zusatzinformationen wie Pollenflugkarten, UV-Index und Vorhersage für Wetterföhligkeit sowie Links zu weltweiten Wetterdiensten runden das Angebot ab. www.dwd.de



Elegant gestaltete Landkarten der ganzen Welt mit interessanten Berichten zu Ländern, Kulturen und Geographie bietet National Geographic. <http://ngm.nationalgeographic.com/map-machine>

Insidertipps

Einige Reisebücher sind besonders findig und auf individuell Reisende ausgerichtet. Deren Leser sind an außergewöhnlichen Orten und Erlebnissen interessiert und oft bereit, ihre eigenen Geheimtipps im Web mitzuteilen. Besonders praktisch ausgerichtet sind beispielsweise: www.lonelyplanet.com
www.lets-go.com
www.roughguides.com

Virtuelles Reisen

Etwa vor acht Jahren wurden die ersten Reiseeindrücke durch virtuelle Panoramen vermittelt. In historischen Gebäuden oder auch an Aussichtspunkten kann man sich durch Mausbewegung frei in jeder Richtung umsehen. Besser als durch einzelne Bilder bekommt man hier einen Eindruck der tatsächlichen Umgebung und Spaß macht es außerdem. Einer der Pioniere auf diesem Gebiet ist:

Abschließend lässt sich sagen, dass Reisevorbereitung heute mit der Vielzahl an guten, unterhaltsamen und inspirierenden Angeboten ein Vergnügen ist, wenn man sich etwas Zeit dafür nimmt. Nutzt man die Berichte von Reisenden zum Beispiel in den Kundenbewertungen für Hotels, so verschafft man sich ein realistisches Bild. Ein lebendiger Eindruck von Land, Leuten, Gegenden und Ausflugsmöglichkeiten entsteht damit schon am Schreibtisch und macht die Vorfreude noch größer.

Dr. Marc M. Batschkus, Arzt, Medizinische Informatik, Spezialist für eHealth, eLearning & Mac OS X, Steinstraße 40, 81667 München, E-Mail: mail@batschkus.de